

31. OKT. BIS 6. DEZ. 2017

QUEER LIFE DUISBURG

29. FESTIVAL

DUISBURG
KREFELD
MÜLHEIM
MOERS

FILM KULTUR POLITIK PARTY

www.queer-life-duisburg.de



Medien-
partner:

SCHWULISSIMO

**BOX
MAGAZIN**

FRESH

Das Queer-Mag für NRW
www.fresh-magazin.de

31. Oktober bis 6. Dezember 2017

29. FESTIVAL QUEER.LIFE.DUISBURG

„Ehe für Alle“ und so viel Party wie noch nie –

Schon das Paradies?



Im Kampf für die rechtliche Gleichstellung von Lesben, Schwulen, Bisexuellen sowie Trans- und Inter-Menschen sind mittlerweile einige Meilensteine geschafft. Angefangen bei der Abschaffung des unsäglichen Paragraphen 175 im Jahr 1994, über die Rehabilitierung der nach Paragraph 175 Verurteilten bis hin zur „Ehe für Alle“. Das freut auch die Macher_innen des Queer-Life Festivals, das es nunmehr seit 30 Jahren in Duisburg und Umgebung gibt. Daher: Es darf gefeiert werden! Gleich vier Partys sind dieses Jahr im Angebot. Von Mülheim über Duisburg nach Moers und Krefeld reichen die Locations.

Doch gerade vor Ort in der Stadtgesellschaft bleibt noch viel zu tun, damit sich – alle von uns! – trauen, selbstverständlich offen zu leben, ohne sich vor Behelligungen, Beleidigungen oder Angriffen fürchten zu müssen. Schon deshalb wird Queer.Life.Duisburg in diesem und den nächsten Jahren fortgeführt; auch, um den stärker werdenden Versuchen, schwulen- und lesbenfeindliche Positionen wieder salonfähig zu machen, aufklärend entgegenzuwirken. Unsere Veranstaltungen werden die Vielfalt der queeren Szene zeigen, zu Diskussionen anregen, Denkanstöße liefern und vor allem auch Spaß machen.

Gebt uns gerne Rückmeldungen, ob und wie euch die Veranstaltungen gefallen. Anregungen, Kritik, Verbesserungsvorschläge oder Lob sind herzlich willkommen. Direkt nach den Veranstaltungen, per E-Mail oder auf unserer Facebookseite. Wir freuen uns auf euch!

Das Orga-Team: Axel, Joachim, Karin, Michael, Reinhard, Sascha & Wulf



facebook.com/hokudu

Medienpartner



SCHWULISSIMO

Kartenvorverkauf

Filmforum www.filmforum.de – online buchen (Platzwahl)
Abendkasse | Tel. 0203 - 2 85 47 46 | Täglich von 17:15 Uhr - 21:30 Uhr

Grammatikoff www.grammatikoff.de – Tickets online kaufen
An allen Vorverkaufsstellen und am Grammatikoff | Täglich ab 16 Uhr

Impressum

Irrtümer und Programmänderungen vorbehalten!

HERAUSGEBER HoKuDu – Homosexuelle Kultur Duisburg e.V.
ANSCHRIFT c/o Aids-Hilfe | Bismarckstraße 67 | 47057 Duisburg
TELEFON 0203 / 66 66 33 (Büro Aids-Hilfe Duisburg / Kreis Wesel e.V.)
E-MAIL info@hokudu.de
HOMEPAGE www.queer-life-duisburg.de
FACEBOOK facebook.com/hokudu
REDAKTION Axel | Joachim | Karin | Michael | Reinhard | Sascha | Wulf
GESTALTUNG & V.i.S.d.P. Wulf Thomas | HoKuDu e.V.
TITELBILD Wulf Thomas 2017
DRUCK & AUFLAGE www.wir-machen-druck.de | 6000 Faltblätter

GRUSSWORT

Christine Lüders

Leiterin der Antidiskriminierungsstelle des Bundes

Es gibt Momente, in denen Geschichte sich zu beschleunigen scheint. In denen Dinge, die ewig auf sich warten ließen, auf einmal in Windeseile passieren. In diesem Sommer hatte ich manchmal das Gefühl, so einen Moment zu durchleben. Das waren Wochen, in denen ich gar nicht so schnell gucken konnte, wie die gordischen Knoten der LSBTQ-Politik durchschlagen wurden.



Für 2017, unser Themenjahr „Gleiches Recht für jede Liebe“, hatten wir bei der Antidiskriminierungsstelle des Bundes uns zwei große Schwerpunkte gewählt, für die wir uns mit voller Kraft einsetzen wollten: Die rechtliche Wiedergutmachung für die Männer, die in der Bundesrepublik und der DDR unter dem Unrechtsparagrafen 175 gelitten hatten. Und als allergrößte Baustelle: die seit so langer Zeit schon überfällige „Ehe für alle“. Dass es kein halbes Jahr dauern sollte, bis nicht nur die Rehabilitierung und Entschädigung der „175er“, sondern auch die Eheöffnung beschlossene Sache waren, das hätte ich mir im Januar nicht träumen lassen. Es waren dies ohne Übertreibung historische Schritte für die LSBTQ-Emanzipationsbewegung.

Und so gab es in diesem CSD-Sommer echten Grund zum Feiern. Weniger für die Politik, die schließlich lange genug gebraucht hat, endlich das Richtige zu tun. Aber in jedem Fall für all die Aktiven aus der Community, deren jahrzehntelanger Einsatz die Erfolge erst möglich gemacht hat. Wir wären heute nicht da, wo wir sind, wenn Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans* und queere Menschen sich nicht selbst ihre Sichtbarkeit erkämpft und unermüdlich gleiche Rechte eingefordert hätten.

Aber nach den Feiern ist auch klar: Wer jetzt meinte, der Kampf gegen rechtliche Diskriminierungen wäre an sein Ende gekommen, der irrte gewaltig. Dringend muss eine grundlegende Reform des unseligen Transsexuellengesetzes kommen – am besten, indem es durch ein Geschlechtsidentitätsgesetz ersetzt wird. Das Abstammungs- und Familienrecht muss angepasst werden, um der Lebensrealität von Regenbogenfamilien besser gerecht zu werden. Wir brauchen eine schnelle gesetzliche Klarstellung, dass die Ehe für wirklich alle, nämlich auch für intersexuelle Menschen ohne Geschlechtseintrag, offensteht. Und nicht zuletzt sollte endlich der Schutz vor Benachteiligung aufgrund der sexuellen Orientierung auch in Artikel 3 GG aufgenommen werden.

Daneben gilt es, weiter unermüdlich gegen alltägliche Diskriminierungen und für echte gesellschaftliche Akzeptanz einzutreten. Eine repräsentative Befragung der Antidiskriminierungsstelle hat gezeigt, dass die Menschen in Deutschland hier viel weiter sind als manche in der Politik glauben machen wollen. So sind fast 90 Prozent dafür, in Schulen Akzeptanz gegenüber Lesben, Schwulen und Bisexuellen zu vermitteln. Aber die Untersuchung zeigt auch: Die Offenheit hat noch immer Grenzen. 38,4 Prozent der Menschen empfinden es als unangenehm, wenn zwei Männer sich in der Öffentlichkeit küssen.

1988 hat sich das Festival Queer.Life.Duisburg mit Vorführungen schwul-lesbischer Filme erstmals zu „anderen Ufern“ aufgemacht. Damals galt der §175 StGB noch. An die Ehe zwischen gleichgeschlechtlichen Partnern dachten noch die wenigsten, ein langer Kampf für mehr Gleichberechtigung lag noch vor der Community. Geschichte ist seither geschrieben worden. Aber die ganze Vielfalt queeren Lebens zu zeigen, für Sichtbarkeit zu sorgen und Akzeptanz zu fordern, das bleibt heute so wichtig wie vor 29 Jahren.

Christine Lüders

IBKA

Internationaler Bund der Konfessionslosen und Atheisten – www.ibka.org

Säkular?
Na klar!

40 Jahre

für Weltanschauungsfreiheit,
Selbstbestimmung
und Aufklärung

Werden Sie Mitglied!

„DIE NACHT DER QUEEREN UNTOTEN“**Halloween-Party bei SLaM**

Ort: SLaM & Friends | Rüttgersweg 25 | 47441 Moers

Es wird düster am Niederrhein. Blutrünstige Vampire, wandelnde Leichen und kreischende Hexen. Am 31. Oktober ist es wieder soweit. In der Nacht der Untoten lädt SLaM & Friends Moers zum großen Grusel-Ball. Mittlerweile ist die queere Halloween-Party in Moers-Hülsdonk schon eine Tradition geworden. Aufwändige und einmalige Dekoration, aber auch eine einmalige Stimmung ziehen in der Halloween-Nacht jedes Jahr aufs Neue Schwule, Lesben, Trans*, Queers und Freunde vom Niederrhein und dem Ruhrgebiet in die Räume von SLaM.



© Sascha Roncevic

Die Nacht ist lang und die Beats sind heiß: Gruseln vom Feinsten und ausgelassenes Feiern. – Das und zahlreiche weitere Goodies und andere Extras erwarten die Gäste. Gut, dass der nächste Tag ein Feiertag ist! Los geht's um 20 Uhr, der Eintritt ist frei. Getränke und Speisen gibt es als Flat für 10 € bzw. 7 € für verkleidete Gäste.

Veranstalter: SLaM & Friends Moers e.V.

Weitere Infos: www.slam-moers.de**„SCHACH UND SPIELE“****Spielemittag**

Ort: AIDS-Hilfe Duisburg / Kreis Wesel e.V. | Bismarckstraße 67 | 47057 Duisburg

Schach ist ja die Sportart, die über alle Sprach-, Geschlechter- und Altersgrenzen hinweg miteinander gespielt werden kann! Die Regeln sind für alle gleich. Am Brett begegnet man / frau sich auf Augenhöhe, egal was sie sonst umtreiben mag.

Die Veranstalter_innen möchten sich gerne mit den Fans des königlichen Brettspiels in gemütlicher Atmosphäre treffen, um bei Kaffee, Tee und Gebäck miteinander Schach zu spielen, zuzugucken oder auch am „Lerntisch“ in die Anfangsgründe eingeführt zu werden.



© Deutsche Schachjugend

Wer sich nicht so sehr für Schach begeistert, kann auch gerne sein Lieblingsspiel mitbringen und es mit uns zusammen spielen.

Veranstalter: HoKuDu e.V. in Kooperation mit der Aids-Hilfe Duisburg / Kreis Wesel e.V.

Weitere Infos: www.queer-life-duisburg.de

Vielfalt heißt Zukunft.



Lesben- und Schwulenverband
Landesverband Nordrhein-Westfalen

<http://nrw.lsvd.de/mitgliedschaft>

 **duisburg.gay-web.info**

DUISBURG
ANDERSRUM



😊 City Guide

😊 Termine & Veranstaltungen

😊 Gruppen

😊 Foto-Galerien

😊 CSD ...



SENSIBILISIERUNG, FORTBILDUNG & BERATUNG

zu Lebenslagen von jungen LSBT* und
sexuellen Vorurteilen in Jugendhilfe und Jugendarbeit

Infos & Kontakt für Fachkräfte,
Teams & Träger der Jugendhilfe
NRW- Fachberatung
„gerne anders!“

Tel. 0208- 911 959 04
www.gerne-anders.de

„gerne anders!“

NRW-Fachberatungsstelle
sexuelle Vielfalt & Jugendarbeit



GEFÖRDERT DURCH

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Mittwoch | 08.11. | 10:00 bis 13:00 Uhr

Eintritt frei

„ERSTES REGENBOGENFRÜHSTÜCK DUISBURG“

Neues Angebot von und für die LSBTI* Community

Ort: Kännchen | Börsenstraße 14 | 47051 Duisburg

Das Regenbogenfrühstück Duisburg ist der neue Treff für Lesben, Schwule, Bi-, Trans*- und Intersexuelle sowie ihre Freundinnen und Freunde.

Klönen, unterhalten, Spaß haben und das bei einem leckeren Frühstück. Das „Kännchen“ bietet dazu eine vielfältige Auswahl an Varianten für jeden Appetit und Geldbeutel.



Ab 8. November 2017 soll das Regenbogenfrühstück jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat von 10 bis 13 Uhr im „Kännchen“ stattfinden.

Damit für alle interessierten Schlemmermäulchen Platz ist, sollten sie sich bis montags vor dem jeweiligen Frühstückstag per E-Mail an rfd@hokudu.de mit Angabe des Namens anmelden.

Veranstalter: HoKuDu e.V.

Weitere Infos: www.hokudu.de/fruehstueck/

Mittwoch | 08.11. | 18:30 Uhr

Eintritt frei

„ERINNERUNGEN IN BILDERN – 15 JAHRE QUEERES LEBEN AM NIEDERRHEIN“

Vernissage

Ort: SLaM & Friends | Rüttgersweg 25 | 47441 Moers

Auch in Moers gibt es seit Jahren vielfältiges, schwul-lesbisches Leben. 2002 gründete sich der Verein SLaM & Friends Moers e.V. Über die Stadtgrenzen ist das Angebot des Vereins bekannt. Besucher_innen aus dem westlichen Ruhrgebiet und dem gesamten Niederrhein pilgern regelmäßig nach Moers. In den vergangenen 15 Jahren haben zahlreiche Menschen gezeigt, dass queeres Leben nicht nur in den Metropolen möglich ist.



Eine Fotoausstellung dokumentiert die Vielfalt, wie sie sich am Rande des Ruhrgebiets darstellt. Spannend und abwechslungsreich sind nicht nur die Veranstaltungen, die in diesem Zeitraum stattgefunden haben. Auch die Bilder als solche spiegeln in atmosphärischen Momentaufnahmen sowohl den Zeitgeist als auch die über die Jahre fortgeschrittene Entwicklung wider.

Die Ausstellung wird mit einer Vernissage am 8. November um 18:30 Uhr eröffnet und ist an den Öffnungstagen von SLaM & Friends in den Vereinsräumen auf dem Rüttgersweg 25 in Moers-Hülsdonk zu sehen: 15., 22., 25. & 29.11 ab 17 Uhr, 01.12. ab 19 Uhr, 03.12. ab 15:30 Uhr.

Veranstalter: SLaM & Friends Moers e.V.

Weitere Infos: www.slam-moers.de

**„QUEER 17 – SEXUALPÄDAGOGIK DER VIelfALT –
PRAKTISCHE METHODEN FÜR DIE JUGENDARBEIT“**

Workshop

Ort: pro familia Duisburg | Königstraße 49 | 47051 Duisburg

Wie kann pädagogische Arbeit gelingen, die es sich zum Ziel gesetzt hat, sexuelle Selbstbestimmung, sexuelle Vielfalt und Rechte in den Mittelpunkt zu stellen?

Um zu zeigen, dass eine Sexualpädagogik der Vielfalt über vielfältige und bunte praktische Arbeitsansätze verfügt, wird ein „Parcours“ mit unterschiedlichen Methoden zum Thema aufgebaut – zum Kennenlernen und Mitmachen!

Der Workshop richtet sich an alle Pädagog_innen und an alle Interessierte.

Peter Rüttgers, Erziehungswissenschaftler und Sexualpädagoge von pro familia Duisburg wird gemeinsam mit einer Kolleg_in der LebensLust Beratungsstelle diesen Workshop begleiten.

Veranstalter: pro familia Duisburg in Kooperation mit LebensLust

Weitere Infos: www.profamilia.de und www.lebenslust-beratungsstelle.de



© SVLS e.V.

JUNG.LESBISCH.SCHWUL.BI.TRANS.

TOGETHER



www.together-virtuell.de

together



„GENDERTERROR“**Party****Ort: AZ Mülheim | Auerstraße 51 | 45468 Mülheim an der Ruhr**

Seit 15 Jahren lädt die alternative Queer-Party alle Frauen, Lesben, Trans*, Bi- und Asexuellen, Schwulen, Intersexuellen, Genderqueers und Freund_innen, die abseits des (Homo)Mainstreams ohne Körperkult und Kommerz feiern wollen, herzlich zum Tanz ein.

Rassismus, Homo- & Transphobie, Antisemitismus, Sexismus und Mackertum dürfen in unserer Gesellschaft keinen Platz haben. Die Party setzt Zeichen gegen Heteronormativität, für reflektiertes und verantwortungsvolles Handeln und gegen Wegsehen bei grenzüberschreitendem, verletzendem, ausgrenzendem oder diskriminierendem Verhalten.

Kommt ins AZ Mülheim und tanzt ab zu einer Mischung aus Indie, Rock, Wave/80er und Elektro in einem antisexistischen, antihomo-/trans*phoben und unkommerziellen Ambiente.

Veranstalter: Genderterror

Weitere Infos: www.genderterror.de

**„SIEBZEHN“****Film von Monja Art**

AT 2017 | 104 Min. | Deutsche Originalfassung | FSK 12
Mit: Elisabeth Wabitsch, Anaelle Dézsy, Alexandra Schmid u.a.

Ort: Filmforum | Dellplatz 16 | 47051 Duisburg

Die letzten Wochen vor den Sommerferien, irgendwo in Niederösterreich. Die 17-jährige Internatsschülerin Paula ist heimlich in ihre Freundin Charlotte verliebt. Doch die ist mit Michael zusammen. Um sich von ihrem Liebeskummer abzulenken, lässt sich Paula auf ihren Schulfreund Tim ein, der selbst echte Gefühle für sie hat. Paula ahnt dabei nicht, wie oft auch Charlotte in Wahrheit an sie denkt. Und plötzlich kommt auch noch Lilli ins Spiel, die sich danach sehnt, begehrt zu werden, und selbst als wilde Verführerin auftritt. Paula muss sich entscheiden, ob sie ihren eigenen Gefühlen folgt oder denen der anderen.

Landenkirchen, mon amour: Regie-Debütantin Monja Art zeigt das Teenagersein in der Provinz als Achterbahnfahrt der Gefühle und in einer Ansammlung von amourösen Minidramen. Inmitten ihres tristen Schulalltags und ausschweifender Dorfdiskobesuche sind Paula und ihre Freund_innen wie alle ganz normalen Teenager: wunderbare und obergescheite tickende Zeitbomben, die bald erwachsen und dann möglicherweise auch vernünftig sein werden. Bis dahin ist ihre größte Angst, in diesem Kaff hängenzubleiben.

Veranstalter: Filmforum Duisburg

Weitere Infos: www.siebzehn-derfilm.at und www.filmforum.de



Beratung für Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans*Personen, deren Freund_innen & Familie

Wir unterstützen kostenlos & vertraulich in Duisburg,
Essen, Gelsenkirchen, Krefeld, Mülheim an der Ruhr,
Oberhausen sowie in den Kreisen Kleve und Wesel

Diskriminierung, Gewalt, Einsamkeit

Probleme in Familie, Sexualität,
Partnerschaft, Schule oder Job

LebensLust - Ruhr
Friedrichstr. 20
45468 Mülheim an der Ruhr
Tel. 0208 - 19446

LebensLust - Niederrhein
Neue Linner Str. 61-63
47799 Krefeld
Tel. 02151 - 5652561

www.lebenslust-beratungsstelle.de


LebensLust

Gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



„JENSEITS VON ROSA UND HELLBLAU“**Film von Marcus Gerhard Preis**

D 2016 | 66 Min. | Deutsche Originalfassung

Ort: Café Museum | Friedrich-Wilhelm-Straße 64 | 47051 Duisburg

Die Geschlechtsidentität ist bereits im frühen Kindesalter ausgeprägt, und damit lange vor der Pubertät. Doch was ist, wenn jene tief empfundene Identität nicht mit dem biologischen Geschlecht übereinstimmt? Sophia und Nuka, sechs und dreizehn Jahre alt, sind transident; schon im Alter von zwei Jahren äußerten beide Kinder ihren Eltern gegenüber, dass ihr Körper nicht zu ihrer gefühlten Geschlechterrolle passt.

Der Film porträtiert ein Stück Lebenswelt der beiden Kinder; Eltern, Geschwister und Freunde berichten, wie sie deren Transidentität erleben. Darüber hinaus sucht er nach Antworten, was Gesellschaft, was Pädagogik und Soziale Arbeit leisten kann, auch aus wissenschaftlicher Sicht, um Trans*Kindern und deren Familien ein Leben frei von Stigmatisierung, Diskriminierung und Ausgrenzung zu ermöglichen.



Der studierte Schauspieler Marcus Gerhard Preis arbeitet seit 2016 bei der Stadt Duisburg im Allgemeinen Sozialen Dienst des Jugendamtes. Während seines Studiums der Angewandten Sozialwissenschaften widmete er sich dem Medium Film. Nun legt er mit „Jenseits von Rosa und Hellblau“ seinen ersten Dokumentarfilm vor, der im Rahmen seiner Bachelor-Arbeit mit Unterstützung der Fachhochschule Dortmund und dem Rijn IJssel College Arnhem entstanden ist.

Zur Filmvorführung am 16. November wird Marcus Gerhard Preis anwesend sein. Nach dem Film wird es die Möglichkeit geben, dem Regisseur Fragen zu stellen. Wir freuen uns auf eine angeregte Diskussion.

Veranstalter: Referat für Gleichberechtigung und Chancengleichheit, Vielfältige Lebensformen, und SPDqueer Duisburg

Gefördert durch: Schwules Netzwerk NRW e.V.

**SCHWULES
NETZWERK
NRW**

Weitere Infos: www.queer-life-duisburg.de

„SILENCE HEADPHONE PARTY“

Party

Ort: together Krefeld | Neue Linner Straße 61 | 47799 Krefeld

Jetzt schon legendär!

Die Silence Headphone Party bietet zwei Dancefloors in einem. Während die einen zu Manowar oder Blümchen head-bangen, feiern die anderen zu elektronischen Beats – so laut wie jede_r möchte. Du willst einen Drink bestellen? Einfach die Kopfhörer abnehmen und ordern – oder du nutzt die Stille zum Flirten und Kennenlernen im Chill-out-Bereich.

Die Silence Headphone Party in Krefeld ist innerhalb der queeren Szene einmalig! Begrüßungs-Shots gibt es auch!

ABER ACHTUNG! LIMITED PARTY - ONLY 100 HEADPHONES! Refugees Welcome!

Veranstalter: together krefeld

Weitere Infos: www.together-virtuell.de



Tausendundein Buch

Der freundliche Buchladen in Duisburg-Neudorf

Wir lieben das Lesen und helfen Euch gerne bei der Buchauswahl!

Neben einer großen Auswahl an Büchern findet Ihr auch Hörbücher, DVDs, Schreibwaren und Postkarten bei uns!

www.tausendundeinbuch.info

Oststraße 125, 47057 Duisburg-Neudorf



Wir räumen
Homo-, Bi-
& Transfeindlichkeit
aus dem Weg!



Offener Stammtisch Jeden 2. Mo. im Monat | www.spdqueer-duisburg.de

„#geschickterfickt“

Comedy mit Tahnee

Ort: Grammatikoff | Dellplatz 16 A | 47051 Duisburg

Tahnee ist mit 24 Jahren eine der jüngsten und erfolgreichsten Stand-up Comedians Deutschlands! Neben zahlreichen Auftritten in Fernseh-Shows, ist sie nun die neue Moderatorin des Kultformats „NightWash“ und mit ihrem ersten Soloprogramm #geschickterfickt auf Tour.

Hier erzählt Tahnee von Frauen, Männern, Lesben, Lügen und der Liebe. Als Frau und Lesbe weicht sie das Publikum in die Geheimnisse der weiblichen Dreifaltigkeit ein und erklärt: „Frau ist nicht gleich Frau, Mann ist nicht gleich Mann und Pussy ist nicht gleich Pussy!“

So parodiert sie alle Bitches dieser Welt und klärt die Frage: „Ist das wirklich eine Lesbe – mit langen Haaren und Make-up?!“ Die Comedienne nimmt kein Blatt vor den Mund und räumt mit sämtlichen Klischees auf.



© Steffen Z. Wolff / BRAINPOOL



© Steffen Z. Wolff / BRAINPOOL

Auf der Suche nach Normen und Werten begegnet Tahnee sich selbst und geht dabei hart mit sich und anderen ins Gericht. „Jeder baut Scheiße im Leben und genau um diese Scheiße geht es.“ Es wird hart, es wird lustig, es wird ehrlich! Gefangen in einer gefälligen Welt ist das Motto: „Alle Luschen dieser Welt – leckt mich!“

Tahnee gibt euch romantisch auf die Fresse. Ein Abend zum Nachdenken, Hinterfragen und befreiendem Lachen!

Tickets: im Grammatikoff, im Steinbruch und unter www.rhein-konzerte.de

Veranstalter: Grammatikoff

Weitere Infos: www.tahnee-comedy.de und www.grammatikoff.de

VERLOSUNG

In Kooperation mit Rhein-Konzerte verlosen wir **2x1 Gästelistenplätze** für die Tahnee-Veranstaltung am 18.11.2017 im Grammatikoff unter allen, die folgende Frage richtig beantworten:

WIE HEIßT DIE WEBADRESSE DES INFO-PORTALS MIT TERMINEN, CITY-GUIDE & FOTO-GALERIEN AUS DUISBURG?

Die Lösung findet ihr im Programmheft. E-Mail mit Name, Vorname & Adresse an verlosung@hokudu.de.

Letzte Teilnahmemöglichkeit: Samstag, 11.11.2017. Die Gewinner werden rechtzeitig per E-Mail benachrichtigt. Ihr Name wird dann auf die Gästeliste der Veranstaltung gesetzt. Mitmachen dürfen nur Teilnehmer ab 18 Jahren mit Wohnsitz in Deutschland. Jede Person darf nur einmal an der Verlosung teilnehmen. Der Rechtsweg und die Barauszahlung sind ausgeschlossen.

Sonntag | 19.11. | 16:30 bis 19:30 Uhr | Unkostenbeitrag: 10€

„SIE TANZT MIT IHR, ER MIT IHM, SIE MIT IHM ODER UMGEKEHRT“

Tanz-Workshop mit Iris Tauber

Ort: Kath. Familienbildungsstätte am Innenhafen | Wieberplatz 2 | 47051 Duisburg

Ob Sie mit Ihr, Er mit Ihm, Sie mit Ihm oder umgekehrt: Hier geht es darum, gemeinsam zu tanzen! Erlerntes auffrischen, Neues lernen, einfach mal abzappeln. Außer den üblichen Tänzen von Rumba bis Walzer soll auch Line Dance probiert werden.

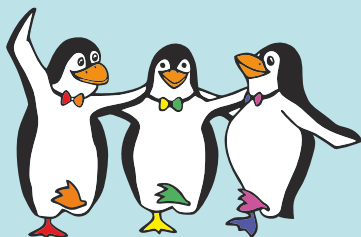
Anmelden können sich sowohl Paare als auch Singles! Gerne können schon bei der Anmeldung Wünsche und Vorlieben geäußert werden.

Für die Vorbereitung wäre es zudem hilfreich, wenn erwähnt würde, ob die- bzw. derjenige Anfänger_in ist oder mehr oder weniger tanzerfahren.

In gemütlicher Atmosphäre wird Iris Tauber, die seit Jahren in der Kath. Familienbildungsstätte am Innenhafen Tanzkurse anbietet, Musik einspielen und allen Teilnehmer_innen Tanzschritte zu den verschiedenen Tänzen beibringen.

Die verbindliche Anmeldung bitte mit Nennung des vollständigen Namens bis 16.11. per E-Mail an tanzen@hokudu.de.

Veranstalter: Katholische Familienbildungsstätte am Innenhafen
Weitere Infos: www.queer-life-duisburg.de



GAY WORLD
Duisburg

Sex- & Cruising-Kino
for men only

Täglich von 10.00 Uhr bis 2.00 Uhr

Fr. + Sa. von 10.00 Uhr bis 5.00 Uhr

Neukunden bezahlen
gegen Vorlage des Flyers
einmalig für eine Tageskarte
nur 5,00 Euro.
(Angebot gilt bis 31.11.2017)

Krummacherstr. 44
47051 Duisburg

Tel. 0203 / 51882844
(Direkt neben dem HARLEKIN)

<http://www.gayworld-duisburg.de>



„TOM OF FINLAND“**Film von Dome Karukoski**

FIN/DE/S/DK 2017 | 115 Min. | Deutsche Synchro | FSK 12

Mit: Pekka Strang, Lauri Tilkänen, Jessica Grabowsky u.a.

Ort: Filmforum | Dellplatz 16 | 47051 Duisburg

© 2017 Josef Persson/ Helsinki Filmi Oy

Zurückgekehrt von der Front des Zweiten Weltkriegs erweist sich für Touko Laaksonen das Leben im Frieden ebenso als Krieg. Im Finnland der 1950er-Jahre kann er als Homosexueller weder lieben, wen er will, noch sich selbst verwirklichen. Immer der Gefahr einer strafrechtlichen Verfolgung ausgesetzt, die mit Schwulen rigoros umgeht, findet Touko Zuflucht im Zeichnen homoerotischer Bilder. Unter dem Pseudonym „Tom of Finland“ tritt seine Kunst in den 1970er-Jahren einen Siegeszug an. Der Künstler entfacht damit nicht nur die „Gay Revolution“, sondern wird auch zur Symbolfigur einer ganzen Generation junger schwuler Männer.



© 2017 Josef Persson/ Helsinki Filmi Oy

TOM OF FINLAND zeichnet das faszinierende filmische Porträt des finnischen Künstlers Touko Laaksonen, der einen langen Weg bis zu seinem internationalen Durchbruch gehen musste. Nach dem Zweiten Weltkrieg, kehrt Touko (Pekka Strang) in sein dunkles und rückschrittliches Heimatland Finnland zurück. Er lebt zusammen mit seiner Schwester Kaija (Jessica Grabowsky). Obwohl sich die Geschwister sehr nahestehen, weiß Kaija nicht, dass ihr Bruder schwul ist, denn Homosexualität ist illegal. Touko kann weder frei lieben, noch sich selbst verwirklichen. Trotz der immerwährenden Gefahr einer rigorosen, strafrechtlichen Verfolgung, beginnt er für sich und seine Freunde Bilder von ungezügelten, freien und stolzen schwulen Männern zu zeichnen. Während seiner Arbeit in einer Werbeagentur verliebt sich Touko in den Tänzer Veli "Nipa" Mäkinen (Lauri Tilkänen) – beide müssen ihre Beziehung lange geheim halten. Veli ermuntert Touko, seine Arbeiten anzubieten. Schließlich tritt seine Kunst unter dem Pseudonym „Tom of Finland“ – mit Umweg über Berlin – von Los Angeles aus ihren Siegeszug an. Er entfacht eine Revolution und wird zur Symbolfigur einer ganzen Generation junger schwuler Männer.

Obwohl sich die Geschwister sehr nahestehen, weiß Kaija nicht, dass ihr Bruder schwul ist, denn Homosexualität ist illegal. Touko kann weder frei lieben, noch sich selbst verwirklichen. Trotz der immerwährenden Gefahr einer rigorosen, strafrechtlichen Verfolgung, beginnt er für sich und seine Freunde Bilder von ungezügelten, freien und stolzen schwulen Männern zu zeichnen. Während seiner Arbeit in einer Werbeagentur verliebt sich Touko in den Tänzer Veli "Nipa" Mäkinen (Lauri Tilkänen) – beide müssen ihre Beziehung lange geheim halten. Veli ermuntert Touko, seine Arbeiten anzubieten. Schließlich tritt seine Kunst unter dem Pseudonym „Tom of Finland“ – mit Umweg über Berlin – von Los Angeles aus ihren Siegeszug an. Er entfacht eine Revolution und wird zur Symbolfigur einer ganzen Generation junger schwuler Männer.

Der preisgekrönte Filmemacher Dome Karukoski erzählt im spannenden Biopic TOM OF FINLAND nicht nur über Leben und Arbeit einer der einflussreichsten Figuren der Schwulen-Kultur des 20. Jahrhunderts, sondern bringt eine berührende Geschichte um wahre Liebe und das Recht auf persönliche Freiheit auf die Leinwand.



© 2017 Josef Persson/ Helsinki Filmi Oy

TOM OF FINLAND eröffnete 2017 das Göteborg Film Festival, gewann dort den FIPRESCI Preis und ist Finnlands Nominierung für den Oscar 2018 für den besten fremdsprachigen Film. Die Deutsche Film- und Medienbewertung FBW vergab zudem das Prädikat „besonders wertvoll“.

Veranstalter: Filmforum Duisburg

Weitere Infos: www.mfa-film.de/kino/id/tom-of-finland und www.filmforum.de



Wer
bewegt
hier was?

Mach mit! Du bist Community.

SCHWULES
NETZWERK
NRW



www.schwules-netzwerk.nrw

www.lesben.nrw

„LESBISCHE EXISTENZ IN DER DDR“**Vortrag von Karin Dauenheimer (Duisburg)****Ort: VHS Duisburg | Saal | Steinsche Gasse 26 | 47051 Duisburg**

Der trotzig Satz „Es muss doch lebbar sein!“ war und ist das Lebensmotto von Karin Dauenheimer. Als lesbische Theologin in der DDR engagierte sie sich politisch. Mit der Bildung von Gruppen, einer DDR-weiten Vernetzung und einer gewissen öffentlichen Wirksamkeit geriet sie schnell in den Fokus der Stasi. Als „Rädelsführerin“ wird sie in den Stasi-Akten betitelt, die einen „Zusammenschluss zur Verfolgung gesetzwidriger Ziele“ gebildet hat.

Die Stasi überwachte sie aufs Übelste mit dem Ziel, genügend Material zu finden, um sie zu verurteilen und ins Gefängnis stecken zu können. Als sie sich auf dem Dresdner Kirchentag 1983 öffentlich outet, sitzt sie schließlich zwischen allen Stühlen. Trotzdem hat sie den Schritt in die Öffentlichkeit nie bereut, weil sie ihn als ihre persönliche Befreiung erlebte. Karin Dauenheimer lebt seit 2000 als freie Künstlerin in Duisburg.

Veranstalter_innen: Initiative Lesben in Duisburg in Kooperation mit der VHS Duisburg

Weitere Infos: www.vhs-duisburg.de und www.karin-dauenheimer.de



© Josip Sosic

„DIE PILLE GEGEN HIV – WIRKLICH DAS WUNDERMITTEL?“**Vortrag von Christian Robyns (Köln)****Ort: AIDS-Hilfe Duisburg / Kreis Wesel e.V. | Bismarckstraße 67 | 47057 Duisburg**

Die Präexposition prophylaxe (PrEP) ist als Vorsorgepille gegen HIV aktuell in aller Munde. Was zunächst nach vermeintlichem Wundermittel klingt, ist jedoch ein kontrovers diskutiertes Thema.

Der Kölner Gesundheitsfachmann Christian Robyns wird zunächst einen Überblick darüber geben, was die Präexposition prophylaxe ist. Danach erläutert er die Chancen, Potenziale und Gefahren dieses Medikaments im Kampf gegen HIV. Insbesondere, ob es sich um eine Sorglos-Pille handelt. In Bezug auf andere sexuell übertragbare Erkrankungen müssen Anwendungsregeln beachtet werden und eine stetige ärztliche Begleitung erfolgen. Der Preis von etwa 800 € im Monat scheint PrEP für viele Anwender zu einem Luxusprodukt zu machen. Ist hier eine Kostenübernahme durch die Krankenkasse sinnvoll? Nicht zuletzt muss auch betrachtet werden, wie PrEP das ehrgeizige Ziel „Kein AIDS für alle“ bis 2020 vorantreiben kann.

Zum Schluss gibt es die Möglichkeit, Fragen zu stellen und in eine Diskussion einzusteigen.

Veranstalter: SPDqueer Duisburg

Weitere Infos: www.facebook.com/SPDqueer-Duisburg-278645432147946



© Privat

„15 JAHRE SLAM & FRIENDS MOERS E.V.“**Jubiläumsempfang****Ort: SLaM & Friends | Rüttgersweg 25 | 47441 Moers**

SLaM & Friends ist in erster Linie ein Verein. Aber es hat auch etwas von einem Restaurant. Für viele ist es ein Freundeskreis, für andere auch eine Anlaufstelle fürs Coming-out oder andere Probleme. Man kann bei SLaM Gleichgesinnte jeden Alters treffen und bei einem kühlen Getränk einen schönen Abend genießen. Neben dem Offenen Treffen (jeden Mittwoch ab 17 Uhr) und dem Spätschoppen (jeden 1. Freitag im Monat ab 19 Uhr) organisieren die Jungs und Mädels etwa 20 zusätzliche Events: vom Videoabend, über Kochkurse bis zu Ausflügen, Partys und Vorträgen.



SLaM & Friends ist keine reine Jugendgruppe, aber als anerkannter Träger der Freien Jugendhilfe liegt dem Verein die Jugendarbeit sehr am Herzen. So sind ein Großteil der Besucher_innen Jugendliche und junge Erwachsene. Im Durchschnitt besuchen etwa 30 Personen den Offenen Treff. Das Einzugsgebiet reicht dabei von Essen, Mönchengladbach bis in den Kreis Kleve.

2002 wurde SLaM zum eingetragenen Verein. Dies ist nun 15 Jahre her. Grund genug, die Sektorkorken knallen zu lassen. Am 25. November laden die SLaM'ies daher zum Jubiläumsempfang. Ab 17 Uhr darf zusammen angestoßen werden. Neben kleinen kulinarischen Gaumenfreuden werden ein musikalisches Programm und die Möglichkeit zu Gesprächen geboten.

2002 wurde SLaM zum eingetragenen Verein. Dies ist nun 15 Jahre her. Grund genug, die Sektorkorken knallen zu lassen. Am 25. November laden die SLaM'ies daher zum Jubiläumsempfang. Ab 17 Uhr darf zusammen angestoßen werden. Neben kleinen kulinarischen Gaumenfreuden werden ein musikalisches Programm und die Möglichkeit zu Gesprächen geboten.

Veranstalter: SLaM & Friends Moers e.V.

Weitere Infos: www.slam-moers.de**WIR SUCHEN DICH**

SCHLAU DUISBURG SUCHT ZUR VERSTÄRKUNG DES
EHRENAMTLICHEN TEAMS ENGAGIERTE JUNGE LEUTE
(BIS 27), DIE LUST HABEN AN AUFKLÄRUNG ZU
LESBISCHEN, SCHWULEN, BISEXUELLEN UND
TRANS-LEBENSWEISEN MITZUWIRKEN. MELDE DICH BEI
INTERESSE UNTER DUISBURG@SCHLAU.NRW!

WIR FREUEN UNS AUF DICH =)

facebook.com/SchlauDuisburg**SCHLAU**
DUISBURG

„GOD'S OWN COUNTRY“**Film von Francis Lee**GB 2017 | 104 Min. | Deutsch synchron. Fassung | FSK k.A.
Mit: Josh O'Connor, Gemma Jones, Alec Secareanu, Ian Hart**Ort: Filmforum | Dellplatz 16 | 47051 Duisburg**

© Salzgeber & Co. Medien GmbH

Das Leben des 24-jährigen Johnny ist karg und einsam. Er wohnt und arbeitet auf der abgelegenen Schafsfarm seiner Familie im Norden Englands. Zwischen ihm, seinem kranken Vater und der stoischen Großmutter fallen nur wenige, grobe Worte. Um seine Frustration zu betäuben, betrinkt er sich jeden Abend im nahe gelegenen Pub und hat ab und zu unverbindlichen Sex mit jungen Männern.



© Salzgeber & Co. Medien GmbH

Als im Frühjahr der gleichaltrige Saisonarbeiter Gheorghe aus Rumänien auf die Farm kommt, ist Johnny zunächst misstrauisch und mürrisch. Doch je mehr Zeit die beiden jungen Männer während der harten Farmarbeit miteinander verbringen, desto intensiver wird ihre Beziehung. Aus flüchtigen Blicken und Gesten werden Berührungen, bis sie in der Abgeschiedenheit eines Camps in den Hochmooren das erste Mal Sex miteinander haben. Johnny begehrt Gheorghe nicht nur körperlich, er fühlt bei ihm auch eine Geborgenheit, die er zuvor nicht kannte. Doch was passiert, wenn die Saison zu Ende ist und Gheorghe zurück nach Rumänien muss?



© Salzgeber & Co. Medien GmbH


GOD'S OWN COUNTRY hatte seine Weltpremiere in Sundance, wo der Film mit dem Regiepreis ausgezeichnet wurde. Es folgten zahlreiche weitere Festivalauftritte und Auszeichnungen, u.a. im Panorama der Berlinale (Preis der „Männer“-LeserInnen-Jury), dem Edinburgh Film Festival (Preis für den Besten Britischen Film) und dem Frameline Film Festival in San Francisco (Publikumspreis).



Herzenslust Duisburg / Kreis Wesel
Offenes Teamtreffen -
jeden Mittwoch ab 18Uhr
Bismackstraße 67, 47057 Duisburg

herzenslust!
Duisburg / Kreis Wesel

ist ein Projekt der

 **AIDS-Hilfe**
Duisburg / Kreis Wesel e.V.
Initiative für sexuelle Gesundheitsförderung

Tu Gutes!

Werde Mitglied bei der HS e.V. und sprich darüber

**HOMOSEXUELLE
SELBSTHILFE E. V.**

Infos, Satzung und
Mitgliedsantrag unter
www.hs-verein.de



„120 BPM“**Film von Robin Campillo**

F 2017 | 135 Min. | Franz. OF m. dt. UT | FSK k.A.

Mit: Nahuel Perez Biscayart, Arnaud Valois, Adèle Haenel u.a.

Ort: Filmforum | Dellplatz 16 | 47051 Duisburg

© Salzgeber & Co. Medien GmbH

Das französische Drama 120 BPM (Beats Per Minute, Herzschläge pro Minute) verfolgt das Wirken der Pariser Aktivistengruppe ACT UP Anfang der 1990er-Jahre, die ein Bewusstsein für die Themen HIV und Aids schaffen will. Intensiv wird die Dynamik innerhalb dieser heterogenen Gruppe von durch Aids betroffenen Männern und Frauen betrachtet. Im Mittelpunkt der Handlung steht der charismatische junge Kämpfer Sean Dalmazo (herausragend dargestellt von Nahuel Pérez Biscayart), der die öffentlichkeitswirksamen Aktionen furchtlos und voller Überzeugung angeht.



© Salzgeber & Co. Medien GmbH

Regisseur Campillo erforscht beides, die herzerreißende Wirklichkeit des Gefühlslebens seiner Charaktere wie auch den kollektiven Kampf der Gruppe. Gegensätzliche Positionen werden analysiert, während gleichzeitig Freunde an der Krankheit versterben und die Zeit wegläuft.



© Salzgeber & Co. Medien GmbH

120 BPM ist sowohl ein zorniger als auch ein gefühlvoller Film. Er ist eine großartige Würdigung dieses Moments selbstloser sozialer Initiative, in der die Gay Community zusammenfand, um gegen den Staat, die Pharmakonzerne und eine gleichgültige Öffentlichkeit zu kämpfen.

Auszeichnungen: Großer Preis der Jury & FIPRESCI-Preis – Internationale Filmfestspiele von Cannes, 2017.

Veranstalter: Filmforum Duisburg

Weitere Infos: www.filmforum.de

„TANZT QUEER! – DU & FRIENDS“

Party

Ort: Bürgerhaus Neumühl | Otto-Hahn-Straße 49 | 47167 Duisburg

Save the Date!

Die Party im Rahmen von
Queer.Life.Duisburg!

1. Dezember 2017 ab 20 Uhr im
Bürgerhaus Neumühl

Ob lesbisch, schwul, bi, Trans*, Inter,
Queer oder egal – einfach Mensch!

Wer Lust hat, auf genialer Mucke seine
'Moves' zu zeigen, mit Freund_innen
abzufeiern oder neue Freund_innen
kennenzulernen, ist bei uns genau richtig!

Der inklusive Party-Event im Bürgerhaus Neumühl!

Veranstalter_innen: Jugendamt Duisburg, Referat für Gleichberechtigung und
Chancengleichheit – vielfältige Lebensformen und Bürgerhaus Neumühl in Kooperation mit
Mädchenzentrum Mabilda, ofju.ev Duisburg-Neumühl, Jungs e.V., Jugendzentrum Zitrone und
Städt. Kinder- und Jugendzentrum JUZO

Weitere Infos: www.queer-life-duisburg.de



Sonntag | 03.12. | 15:30 Uhr

Eintritt frei

„WAR FRÜHER MEHR LAMETTA?“

Queeres Erzählcafé bei SLaM & Friends

Ort: SLaM & Friends | Rüttgersweg 25 | 47441 Moers

Vieles, das für queere Teenager heute
normal ist, schien noch zur Zeit ihrer
Geburt als undenkbar. Weder die gesell-
schaftliche Akzeptanz noch die rechtliche
Gleichstellung waren ansatzweise so weit
wie heute. Auch die schwul-lesbische Sub-
kultur hat sich rasant verändert. Waren
etwa Schwule in den Medien eine Seltene-
heit, so gibt es heute ein breites queeres
Medienangebot bei Netflix oder im
öffentlich-rechtlichen Rundfunk.



Wie war also das queere Leben in jenen Jahren? Um dieser Frage nachzugehen, lädt SLaM &
Friends am 3. Dezember zu einem schwulen Erzählcafé. Bei Kaffee und Kuchen bietet der
Moerser Verein Besucher_innen verschiedener Generationen die Möglichkeit, zusammen-
zukommen und ihre persönlichen Geschichten und Erfahrungen in den Mittelpunkt zu stellen.

Zeitzeugenberichte aus erster Hand: Jürgen (53, schwul) und Reiner (54, geschiedener
Familienvater) berichten von einer Zeit, als Homosexualität noch nicht im Mainstream
angekommen war. Wie lernten sich schwule Männer kennen und wie reagierte die Gesellschaft
auf Homosexualität? Fragen, Erlebnisse der Besucher_innen – Erzählen und Zuhören!

Veranstalter: SLaM & Friends Moers e.V.

Weitere Infos: www.slam-moers.de

„SPASS BEISAITE“**Anne Bax liest und Anika Auweiler singt.****Wäre es andersherum, hätten sie es nicht angekündigt.****Ort: Zentralbibliothek Duisburg | Steinsche Gasse 26 | 47051 Duisburg**

Was passiert, wenn eine außergewöhnliche Autorin auf eine außergewöhnliche Musikerin trifft? Sie verlieben sich auf künstlerischer Ebene ineinander! 2013 trafen sich die Autorin Anne Bax und die Musikerin ANIKA in Köln, und seitdem verzaubern sie ihr Publikum von Bonn bis Berlin. Das Resultat dieser Beziehung ist das Bühnenprogramm: „Spass beiSaite“, das es am 6.12.2017 endlich auch in Duisburg zu sehen und zu hören gibt.

Mit Wortwitz und Musik, mit einem außergewöhnlichen Sinn für seltsame Situationen und mit einem liebevollen Blick auf so manche Absurditäten des lesbischen Alltagslebens beschreiben und besingen die Autorin Anne Bax und die Musikerin Anika Auweiler die Höhen und Tiefen der Liebe und sorgen dafür, dass im Publikum kein Auge trocken bleibt. Da treffen die Offenheit und der Witz des Ruhrgebiets auf die Intensität des Chansons und die Sehnsucht des britischen Folks.



Die Duisburgerin Anne Bax erzählt vom lesbischen (Liebes-) Alltag. Die Bonner Musikerin Anika verbindet Pop mit der Intensität des Chansons und der Sehnsucht des britischen Folks. Vor den Augen und Ohren des Publikums spielt sie mit ihrer Loopstation ein komplettes Orchester ein. In der gemeinsamen Bühnenperformance von Anne Bax und Anika verschmelzen Text, Musik und Wort zu einer neuen Dimension. Lachen ist unvermeidlich. Und auch für die leisen Momente nehmen sich die Künstlerinnen Zeit. Zeit, in der die Zuschauer die ruhigen Worte und Töne des Lebens und der Liebe fühlen dürfen.

Das Programm eignet sich hervorragend für frisch Verliebte, unglücklich Verliebte, Liebende, sexuell Orientierte, emotional Ratlose, absichtlich Unentschlossene und für alle, die über die Liebe lachen möchten.

Veranstalter_innen: Initiative Lesben in Duisburg in Kooperation mit Stadtbibliothek Duisburg

Gefördert durch: Landesarbeitsgemeinschaft Lesben in NRW e.V. aus Mitteln des MKFFI NRW

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen





31. OKT. BIS 6. DEZ. 2017

QUEER LIFE DUISBURG

DUISBURG
KREFELD
MÜLHEIM
MOERS

29. FESTIVAL

- | | | | |
|--|--------------|---|---------------------------------------|
| Di 31. Okt.
PARTY | 20:00 | „Die Nacht der queeren Untoten“
Halloween-Party bei SLaM | SLaM and Friends
Moers |
| So 05. Nov.
SPIELETREFF | 15:00 | „Schach und Spiele“
Spielesachmittag bei Kaffee, Tee und Gebäck | AIDS-Hilfe Duisburg/
Kreis Wesel |
| Mi 08. Nov.
VERNISSAGE | 18:30 | Foto-Ausstellung „Erinnerungen in Bildern –
15 Jahre queeres Leben am Niederrhein“ | SLaM and Friends
Moers |
| Do 09. Nov.
WORKSHOP | 19:00 | „Queer 17 – Sexualpädagogik der Vielfalt –
praktische Methoden für die Jugendarbeit“ | pro familia
Duisburg |
| Sa 11. Nov.
PARTY | 22:00 | „Genderterror“ | AZ
Mülheim |
| So 12. Nov.
FILM | 20:30 | „Siebzehn“
AT 2017 104 Min. Deutsche Originalfassung FSK 12 | Filmforum
Duisburg |
| Do 16. Nov.
FILM | 18:00 | „Jenseits von Rosa und Hellblau“ (D 2016 66 Min.)
anschl. Diskussion mit Regisseur Marcus G. Preis | Café Museum
Duisburg |
| Fr 17. Nov.
PARTY | 23:00 | „SILENCE headphone party“ | together
Krefeld |
| Sa 18. Nov.
COMEDY | 19:30 | „#geschickterfickt“
Tahnee - Zusatzprogramm | Grammatikoff
Duisburg |
| So 19. Nov.
TANZ | 16:30 | „Sie tanzt mit Ih, Er mit Ihm, Sie mit Ihm
oder umgekehrt“ Tanz-Workshop mit Iris Tauber | Kath. Familienbildungsst.
Duisburg |
| So 19. Nov.
FILM | 20:30 | „Tom Of Finland“
FIN/D/S/DK 2017 115 Min. Deutsche Synchronfassung FSK 12 | Filmforum
Duisburg |
| Di 21. Nov.
VORTRAG | 18:00 | „Lesbische Existenz in der DDR“
Referentin: Karin Dauheimer (Duisburg) | VHS
Duisburg |
| Do 23. Nov.
VORTRAG | 19:00 | „Die Pille gegen HIV – Wirklich das Wundermittel?“
Referent: Christian Robyns (Köln) | AIDS-Hilfe
Duisburg/Kreis Wesel |
| So 26. Nov.
FILM | 20:30 | „God's Own Country“
GB 2017 104 Min. Deutsch synchron. Fassung FSK k.A. | Filmforum
Duisburg |
| Do 30. Nov.
FILM | 20:30 | „120 BPM“
F 2017 135 Min. Franz. OF m. deutschen Untertiteln | Filmforum
Duisburg |
| Fr 01. Dez.
PARTY | 20:00 | „TANZT QUEER! – DU & FRIENDS“ | Bürgerhaus Neumühl
Duisburg |
| So 03. Dez.
ERZÄHLCAFE | 15:30 | „War früher mehr Lametta?“
Queeres Erzählcafé bei SLaM & Friends | SLaM and Friends
Moers |
| Mi 06. Dez.
MUSIK. LESUNG | 20:00 | „Spas bei Saite“
Anne Bax liest und Anika Auweiler singt. | Zentralbibliothek
Duisburg |

www.queer-life-duisburg.de